Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 25 (1907)

Heft: 86

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

№ 86 XXV. Jahrgang Bern, Montag, 8. April 1907 Berne, Lundi, 8 Avril XXVme année № 86

Abonnemente:
Schweiz: Jährlich Fr. 6
2tes Semester . » 3
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post abonniert werden
Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:
Suisse: un an . . . fr. 6
2e semestre . . . » 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement aux offices postaux
Prix du numéro 15 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich ausgenommen Sonn- und Feiertage | Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement | Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce | Paraît 1 à 2 fois par jour les dimanches et jours de fête exceptés

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.
Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.)

Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.)

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommener Werttitel (Titre disparu). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Abrechnungsstelle der schweiz. Emissionsbanken: Verkehr im Monat März 1907. — Chambre de compensation des banques d'émission suisses: Mouvement en mars 1907. — Thurgauische Hypothekenbank in Frauenfeld.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Das Obergericht des Kantons Zürich hat durch Beschluss vom 28. Februar 1907 die Inhaber-Obligationen Nr. 63,510; 63,512; 91,992; 91,993; 101,336; 113,259; 137,543; 146,182; 146,184; 168,562 der Schweiz. N.-O.-B.-Gesellschaft im Betrage von je Fr. 500 (Anleihen vom 1. Oktober 1887) kraftlos erklärt. (W. 40)

Zürich, den 5. April 1907.

Im Namen des Bezirksgerichtes, II. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: Gessner.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1907. 3. April. Inhaber der Firma **E. Heer** in Zollikon ist Eduard Heer, von Rorschach, in Zollikon. Export. Dufourstrasse 753.

3. April. In der Firma **J. Wiederkehr & Co** in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 402 vom 3. Oktober 1906, pag. 1605) ist die Prokura des Ernst Bosshard erloschen.

3. April. Die Firma **C. Haerlin** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 34 vom 9. März 1883, pag. 253) — Apotheke — ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

3. April. Inhaber der Firma **H. Feinstein** in Zürich I ist Hans Feinstein, von Meldiglauken (Preussen), in Zürich I. Victoria-Apotheke. Pharmacie internationale. Banhofstrasse 63.

3. April. Siegfried Kramer, von Zürich, in Zürich V, und Emil Scherrer, von Nesslau (St. Gallen), in Zürich V, haben unter der Firma **Siegfried Kramer & Co** in Zürich V eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1907 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftbarer Gesellschafter ist Siegfried Kramer und Kommanditär ist Emil Scherrer, welchem Prokura erteilt ist, mit dem Betrage von Fr. 5000 (fünftausend Franken). Weinhandlung. Feldeggstrasse 88.

3. April. Unter dem Namen **Zentralverband schweizerischer dramatischer Vereine** hat sich, mit Sitz in Zürich, am 18. November 1906 ein Verein gebildet. Derselbe hat den Zweck, unter den dramatischen Vereinen der Schweiz eine ständige Organisanisation zu schaffen, um: a. auf grösserer Basis die Interessen seiner Mitglieder (Sektionen) zu wahren; b. die Volksbühne und dadurch die Volksbildung zu heben und zu veredeln; c. ungesunde Auswüchse zu bekämpfen. Mitglieder können werden: a. dramatische Vereine und Liebhaber-Theatergesellschaften; b. andere Vereine, sofern sie selbständige dramatische Aufführungen veranstalten; c. Einzelpersonen, die sich für die Bestrebungen des Verbandes interessieren. Die Anmeldung des Eintrittes oder des Austrittes erfolgt schriftlich bei dem Präsidenten des Zentralvorstandes zuhanden der Delegiertenversammlung. Der Austritt kann nur auf Ende eines Geschäftsjahres (Kalenderjahres) erfolgen. Jede Sektion bezahlt eine Eintrittsgebühr von Fr. 10. Der Jahresbeitrag beträgt: für Sektionen mit weniger als 26 Mitgliedern Fr. 15; für Sektionen von 26—50 Mitgliedern Fr. 30; für Sektionen von 51—75 Mitgliedern Fr. 45; für Sektionen von 76 und mehr Mitgliedern Fr. 60. Sektionen, die nach 1. Juli eintreten, haben den halben Jahresbeitrag zu entrichten. Einzelmitglieder bezahlen keine Eintrittsgebühr, sondern nur einen Jahresbeitrag von Fr. 5, oder einen einmaligen Beitrag von mindestens Fr. 30. Für die Verbindlichkeiten des Verbandes haftet nur dessen Vermögen; jede persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe des Verbandes sind: Die Delegiertenversammlung, der Zentralvorstand, der geschäftsführende Ausschuss, der literarisch-bühnentechnische Ausschuss und die Rechnungsrevisoren. Der Zentralvorstand besteht aus 13 Mitgliedern (inbegriffen die fünf Mitglieder des geschäftsführenden Ausschusses), und es führt der Zentralpräsident je mit dem Aktuar oder dem Quästor kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift für den Verein. Es sind dies: Heinrich Weber-Gachnang, in Zürich I, Zentralpräsident; Adolf Grob, in Zürich III, Aktuar, und Alfred Landolt, in Zürich II, Quästor, alle fünf von Zürich.

3. April Die Firma **K. Sing-Blumer** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 122 vom 23. März 1905, pag. 485) verzeigt als nunmehriges Geschäftslokal: Schipfe 3. Die Firma erteilt Prokura an Edmund Sing-Blumer, von Horgen, in Zürich I.

3. April. Die Firma **S. Burckhardt-Geiger** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 506 vom 28. Dezember 1905, pag. 2021) verzeigt als Domizil und Wohnort der Inhaberin und Wohnort des Prokuristen: Zürich III, und als Geschäftslokal: Zwinglistrasse 3.

4. April. Sennentengenossenschaft **Moorschwand-Horgen** in Horgen (S. H. A. B. Nr. 60 vom 16. Februar 1904, pag. 237). Jakob Streuli, Emil Bickel und Hans Strickler sind aus dem Vorstand ausgetreten. An ihre Stellen wurden gewählt: Heinrich Leuthold, im Moorschwand-Horgen, als Präsident, Jakob Bickel, im Simmismoos-Hirzel, als Aktuar, und Robert Leuthold, im Büel-Horgen, als Quästor; alle von Horgen. Präsident und Aktuar führen kollektiv rechtsverbindliche Unterschrift.

4. April. Die Firma **Jean Hürlimann** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 243 vom 10. Juni 1905, pag. 970) verzeigt als Geschäftslokal Zürich I, Waisenhausgasse 10. Der Firmainhaber wohnt in Zollikon.

4. April. Die Firma **Brieger & Co** in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 375 vom 21. Oktober 1902, pag. 1497) verzeigt als Domizil und Geschäftslokal: Zürich I, Friedensgasse 5 und 7. Die Gesellschafter wohnen: Georg Brieger, von Zürich, in Zollikon, und Gottfried Zimmermann, von Schaffhausen, in Zürich II. Natur des Geschäftes: Kartonnagenfabrik, Galanteriewaren, Buchbinderei und Reklame-Plakate.

4. April. **Photoglob Co** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 21 vom 17. Januar 1906, pag. 81) (Aktiengesellschaft). Die Prokura des Paul Addor ist erloschen.

4. April. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Könnecke & Co. Nachfl. von Trümpy & Könnecke** in Thalwil (S. H. A. B. Nr. 288 vom 5. Juli 1906, pag. 1149) — Gesellschafter: Georg Wilhelm August Könnecke und Ernst Trümpy — hat sich aufgelöst, und es ist diese Firma erloschen.

Inhaber der Firma **Ernst Trümpy** in Thalwil, welche die Akiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft übernimmt, ist Ernst Trümpy, von und in Glarus. Kurz-, Weiss- und Wollwaren, Haushaltungsartikel, Steingut, Glas und Porzellan. In Ludretikon.

4. April. Unter der Firma **Werkstätten-Genossenschaft des Schneidermeister-Vereins Zürich** hat sich, mit Sitz in Zürich, am 29./31. Januar 1907 eine Genossenschaft gebildet, zum Zwecke der Errichtung und des Betriebes einer oder mehrerer Schneiderwerkstätten und genossenschaftlicher Beschaffung der zum Betriebe erforderlichen Utensilien und Materialien. Mitglied der Genossenschaft kann jedes Mitglied des Verbandes schweiz. Schneidermeistervereine werden, welches sich zur Innehaltung der Lohntarife des Schneidermeister-Vereins Zürich verpflichtet hat und bei der Gründung mindestens einen Anteilschein von Fr. 200 übernimmt. Der Eintritt erfolgt auf schriftliche Anmeldung hin durch Aufnahmebeschluss des Vorstandes. Die Aufnahmebedingungen für nach Gründung der Genossenschaft beitretende Mitglieder und die Höhe der Eintrittsgelder werden von der Generalversammlung bestimmt. Der Austritt erfolgt freiwillig durch schriftliche sechsmonatliche Kündigung auf Schluss des Betriebs- (Kalender)-Jahres, durch Verlust der Mitgliedschaft des Verbandes schweiz. Schneidermeister-Vereine, Ausschluss und Hinschied des Genossenschafters. Der ausscheidende Genossenschafter hat nur für den Fall der Auflösung der Genossenschaft Anspruch an die geleistete Einzahlung, soweit dieselbe nicht zur Deckung der Genossenschaftsschulden verwendet wurde. Die Genossenschaft behält sich das Recht vor, Anteile ausscheidender Genossenschafter auf Grund des auf Jahresschluss ermittelten Rechnungsergebnisses zurückzuvergüten. Im Todesfall kann einer der rechtmässigen Erben oder ein Rechtsnachfolger in die Rechte und Pflichten des verstorbenen Genossenschafters eintreten, wenn dorselbe die zur Aufnahme festgesetzten Bestimmungen erfüllt. Unter den gleichen Bedingungen kann der Rechtsnachfolger eines Genossenschafters bei Uebertragung dessen Geschäftes in dessen Rechte und Pflichten eintreten. Das Genossenschaftskapital beträgt zurzeit Fr. 3400, eingeteilt in 17 Anteilscheine à Fr. 200. Von den laut Betriebsreglement durch die Genossenschafter zu entrichtenden Beiträgen sind jährlich mindestens 10% des Anlagekapitals in den Erneuerungsfonds zu legen. Es entfallen ferner in denselben die Eintrittsgelder neuer Genossenschafter; sodann kann die Generalversammlung weitere Zuschüsse aus dem Betriebsüberschuss dem Erneuerungsfonds zuweisen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen; jede persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, ein Vorstand von drei Mitgliedern, die Werkstättenkommission und die Kontrollstelle. Der Vorstand, bestehend aus Präsident, Quästor und Schriftführer, vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führen die Genannten zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Gottlieb Brutschin, von Zürich, in Zürich I; Quästor: Fritz Geistdörfer, von Zürich, in Zürich V, und Schriftführer: Julius Heinrich Diebold, von Zürich, in Zürich IV. Geschäftslokal: Paradeplatz 4, Zürich I.

4. April. Die Aktiengesellschaft «Leu & Co (Société anonyme Leu & Cie)» in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 51 vom 1. März 1907, pag. 333) hat in Zürich V, Ecke Rämistrasse-Hottingerstrasse unter der Firma **Depositenkasse Heimplatz der Actiengesellschaft Leu & Co** als Zweiggeschäft eine Depositenkasse errichtet. Dieselbe bildet einen Bestandteil der Hauptbank, und es sind die Statuten der letztern auch für diese Depositenkasse massgebend. Zur Vertretung derselben und Führung der verbindlichen Unterschrift je zu zweien kollektiv sind befugt: der Direktor Dr. Fritz Hirzel, von Zürich, in Zürich II, die Vizedirektoren: Eduard Griot, von Zürich, in Zürich V, und Otto Weyeneth, von Solothurn, in Zürich V, und ferner Arnold Vogt, von Solothurn, in Zürich V.

4. April. Die Firma **Paul Husi** in Zürich IV (S. H. A. B. Nr. 226 vom 13. Juni 1902, pag. 901) hat ihr Geschäftslokal nach Weinbergstrasse 107, Zürich IV, verlegt, woselbst der Firmainhaber auch wohnt.

4. April. Die Firma **Hch Schwarzenbach** in Langnau a. A. (S. H. A. B. Nr. 62 vom 17. Februar 1906, pag. 245) und damit die Prokura Gustav Ott ist infolge Association erloschen.

Heinrich Schwarzenbach, von Horgen, in Langnau a. A., und Gustav Ott, Ingenieur, von Zürich, in Zürich V, haben unter der Firma Schwarzenbach & Ott in Langnau a. A. eine Kollektivgesellschaft eingegangen.

welche am 1. April 1907 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Hch. Schwarzenbach» übernimmt. Mech. Holzdreherei und mech. Werkstätte, Spezialität: Haspel, Spulen und Spindeln; Karten und papierlose Schaftmaschinen. Im Oberdorf.

4. April. Die Firma **J. Schubiger** in Wald (S. H. A. B. Nr. 404 vom 12. Oktober 1905, pag. 1613) — Kaufhaus sämtlicher Artikel für Haus und Küche; Kurz-, Papier- und Spielwaren, Glas- und Porzellan — ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

4. April. Louisa Schubiger und Witwe Jeanette Gromann geb. Schubiger, beide von Gommiswald (St. Gallen), in Wald, haben unter der Firma **Schwestern Schubiger** in Wald eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1907 ihren Anfang nahm. Kaufhaus sämtlicher Artikel für Haus und Küche; Kurz-, Papier- und Spielwaren; Glas und Porzellan. Laupenerstrasse, zum Waldhaus.

4. April. In die Kommanditgesellschaft unter der Firma **C. Wüst & Cie** in Seebach (S. H. A. B. Nr. 192 vom 4. Mai 1904, pag. 765) ist als weiterer Kommanditär eingetreten: Gustav Leemann, von Uster, in Romont, mit dem Betrage von Fr. 300,000 (dreihunderttausend Franken), demselben ist Kollektivprokura erteilt.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau Murten (Bezirk See).

1907. 2. April. Der Vorstand der **Landwirtschaftlichen Genossenschaft Gurmels und Umgebung** in Gurmels (S. H. A. B. Nr. 128 vom 10. April 1901, pag. 509) ist wie folgt in der Versammlung vom 24. Februar 1907 neu bestellt worden: Präsident: Joseph Hayoz in Liebistorf; Kassier: Johann Bürgy in Gross-Guschelmuth; Sekretär: Germann Egger in Gross-Guschelmuth; Mitglieder: Germann Auderset in Gurmels, Edouard Bürgy in Cordast, Johann Schick in Klein-Bösingen, und Johann Johner in Gurmels.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Locarno.

1907. 3 aprile. La ditta **Carlo Antognini fu Gius.**, formaggi, vini e commissioni, in Magadino (F. u. s. di c. del 6 aprile 1884), viene cancellata dal registro, dietro istanza del titolare, per cessazione, fino dall'estate 1906, del commercio pel quale fu inscritta.

3 aprile. La **Società Anonima Italo-Svizzera di Elettricità**, produzione di energia elettrica e sue applicazioni in genere, in Locarno (F. u. s. di c. del 29 giugno 1897, n° 172, pag. 707), viene cancellata dal registro di commercio, a motivo che l'assemblea generale straordinaria degli azionisti della detta società tenutasi in Locarno, gli 3 marzo 1907, ha deciso di trasferire la sua sede in Italia.

Ufficio di Lugano.

4 aprile. Sotto la ragione sociale **Società per la Tramvia elettrica Lugano-Tesserete**, si è costituita una società anonima con sede in Lugano, avente per scopo: a. la costruzione e l'esercizio di una tramvia a trazione elettrica sia in sede stradale che in sede propria dalla stazione della Ferrovia del Gottardo in Lugano à Tesserete sulla base della concessione federale 15 octobre 1897; b. la costruzione e l'esercizio della linea de prolungamento dalla stazione della Ferrovia del Gottardo all'interno della città di Lugano, ovvero l'uso di tale linea quando la medesima venisse costrutta dalla società delle tramvie luganesi concessionaria del detto prolungamento, a seconda di eventuali accordi con questa, o di disposizioni delle competenti autorità federali; c. l'installazione di impianti elettrici proprii per la trazione ferroviaria ed accessori e per la cessione ad altri di energia elettrica, ovvero l'acquisto allo stesso scopo di energia elettrica da imprese estranee alla società. Gli statuti portano la data del 17 settembre 1905 nel qual giorno vennero adottati dall'assemblea generale degli azionisti. La durata della società è di anni cinquanta dal giorno della concessione 15 ottobre 1897. Il capitale sociale è stabilito in fr. 500,000 diviso in 1000 azioni di primo grado al portatore di fr. 500 cadauna, saranno inoltre emesse azioni di secondo grado per l'ammontare previsto dalla legge cantonale 24 gennaio 1902. Per la maggior somma occorrente all'esecuzione dell'opera, è previsto l'emissione di nuove azioni ovvero di obbligazioni con o senza vincolo ipotecario sui beni sociali. I giornali delle pubblicazioni officiali della società sono: il Foglio officiale del cantone Ticino ed il Foglio officiale svizzero di commercio. La società è amministrata dal consiglio d'amministrazione composto di 12 membri, due dei quali saranno designati dallo stato a sensi della legge 24 gennaio 1902. Il consiglio d'amministrazione sta in carica tre anni, ed i membri dello stesso sono sempre rieleggibili. Il presidente, il vice-presidente ed un altro membro del consiglio d'amministrazione hanno la firma sociale; due di queste firme vincolano la società. Il primo consiglio d'amministrazione è stato eletto nell'assemblea generale del 17 settembre 1905 nelle persone dei signori: Avv. Severino Antonini, Francesco Balli, Dr. Antonio Battaglini, Prof. Francesco Borrini, Battisto Camozzi, ing. Giovanni Galli, Prof. Francesco Gianini, Commendatore Emilio Maraini, Dottore Romeo Noseda, Consigliere Venerio Quadri. Presidente attuale del consiglio è il Dr. Antonio Battaglini, vice-presidente il Dr. Noseda.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Yverdon.

1907. 4 avril. La raison **Eug. Léonnard**, à Yverdon, café, charcuterie, etc. (F. o. s. du c. du 6 mai 1886, page 312, et 7 février 1895, page 124), est radiée pour cause de remise de commerce.

4 avril. John Cauderay, d'Allamand, domicilié à Yverdon, déclare être le chef de la raison **John Cauderay**, à Yverdon. Genre de commerce: Exploitation du «Café des Amis» et commerce de charcuterie et épicerie.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Cernier (district du Val-de-Ruz).

1907. 3 avril. **Fabrique d'horlogerie de Fontainemelon**, société anonyme ayant siège social à Fontainemelon et succursale à Corgémont (Berne) (F. o. s. du c. 1883, pages 86 et 150, 1886, pages 381, 419 et 420; 1890, pages 430 et 512, 1898, page 596, enfin 1900, pages 1276 et 1391). La signature de Auguste-Charles Robert-Tissot comme gérant de la société, est éteinte, par suite du décès de ce dernier, survenu le 18 février 1907.

Bureau du Locle.

3 avril. La raison **Albrecht Haubensack**, marchand de graines et horticulteur, au Locle (F. o. s. du c. du 4 avril 1883, n° 48), est radiée ensuite de renonciation du titulaire. L'actif et le passif sont repris par la société «A. Haubensak & fils», au Locle.

Albrecht Haubensak et son fils Charles-Albert Haubensak, les deux originaires du Locle par naturalisation, domiciliés au Locle, ont constitué dans cette ville, sous la raison sociale **A. Haubensak et fils**, une société en nom collectif qui a commencé le 1er janvier 1907 et qui reprend l'actif et le passif de la maison «Albrecht Haubensack», laquelle est radiée. Genre de commerce: horticulture et commerce de graines.

Genf — Genève — Ginevra

1907. 2 avril. La raison **M. Steiert**, représentation commerciale, à Plainpalais (F. o. s du c. du 22 septembre 1906, page 1546), est radiée ensuite de renonciation de la titulaire.

2 avril. La Société collective de la **Fruitière de Jussy l'Eglise**, association ayant son siège à Jussy l'Eglise (F. o. s. du c. du 6 septembre 1898, page 1053), a, dans son assemblée générale du 7 mars 1907, renouvelé son comité qui reste composé de Edouard Duvillard, président; Jules Micheli, secrétaire; P. L. Pittard; Jules Raymond, et Julien George, ces deux derniers suppléants; tous domiciliés à Jussy. L'association est valablement engagée par la signature collective du président et du secrétaire du comité.

2 avril. La raison **C. Schmiedt**, travaux métalliques et constructions en fer, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 12 mars 1883, page 268) est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

2 avril. La maison **Wartmann, Vallette et Cie**, à Brugg (société en commandite inscrite au registre du commerce de Brugg, le 2 février 1907, et publiée dans la F. o. s. du c. du 7 février 1907, page 218), a établi, dès le 1er janvier 1907, sous la même raison sociale, une succursale, aux Acacias (Plainpalais). La succursale est représentée par l'un ou l'autre des associés gérants responsables Rudolf Wartmann, de Bauma (Zurich), domicilié à Brugg, et Alfred-Elie Vallette, de Chêne-Bourg (Genève), domicilié à Zurich, ou par l'un des fondés de pouvoirs, Bernhard Ammann, de Schaffhouse, domicilié à Brugg, et Edwin Holder, de Zurich, domicilié à Brugg. La maison a en outre conféré procuration collective pour le siège de Plainpalais, à Julien Schmiedt, domicilié à Plainpalais, et à Georges Mégroz, domicilié à Genève. Genre d'affaires: Entreprise de constructions métalliques. Bureaux et ateliers aux Acacias (Plainpalais), Chemin des Ronzades.

2 avril. Dans sa séance du 19 mars 1907, le comité d'administration de la **Banque Populaire Genevoise**, association dont le siège est à Genève (F. o. s. du c. des 21 et 26 mars 1906, pages 461 et 497), a autorisé François Reitz, domicilié au Petit-Lancy, à signer au nom de l'association, en qualité de fondés de pouvoirs du directeur.

3 avril. La Société **Immobilière de la Rue de Montchoisy**, société anonyme ayant son siège aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 17 novembre 1904, page 1738), a, dans son assemblée générale ordinaire du 16 mars 1907, renouvelé son conseil d'administration, qui reste composé de Henri Auberson, domicilié à Genève, Pierre Bastard, domicilié aux Eaux-Vives, et Jules Dussaix, aîné, domicilié à Genève.

3 avril. La **Banque Suisse pour le Commerce Etranger**, société anonyme, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 8 novembre 1906, page 1810), a, dans son assemblée des actionnaires du 6 mars 1907, décidé conformément à ses statuts, de porter son conseil d'administration de 3 à 5 membres, par la nomination comme administrateurs de MM. Henri Muller, domicilié à Paris, et Paul Peltier, domicilié à Plainpalais. Paul Peltier conserve ses fonctions de directeur. Les bureaux de la société sont actuellement 1, Rue du Commerce.

3 avril. Par jugements en date du 23 mars 1907, le tribunal de première instance de Genève a déclaré en état de faillite:

1° La **Fabrique suisse de boîtes plaquées or**, association ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 27 juillet 1906, page 1274).

2° La **Société de l'Hôtel Moderne** (société anonyme par actions), ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 28 mars 1907, page 530). Ces deux raisons sont en conséquence radiée d'office.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle

Marken. — Marques

Eintragungen. — Enregistrements

N° 21894. — 30 mars 1907, midi.

Racine Frères, fabricants,

Bienne (Suisse).

Montres.

FIORENZA

Nr. 21895. — 30. März 1907, 8 Uhr.

Leopold Cassella & Co, Gesellschaft mit beschränkter Haftung,

Fabrik,

Frankfurt a. M. (Deutschland).

Farbstoffe, sowie chemische Produkte, welche in der Färberei und Druckerei als Hilfsmittel bei Verwendung von Teerfarben benützt werden.

N° 21896. — 30 mars 1907, 8 h.

Rosskopf & Cie, fabricants,

Granges (Soleure, Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

ROSSKOPF & Cie

N° 21897. — 30 mars 1907, 8 h.

Rosskopf & Cie, fabricants,

Granges (Soleure, Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

ROSSKOPF & CIE

Nr. 21898. — 2. April 1907, 8 Uhr.

Parfumerie-, Seifen- und chem. Fabrik A.-G. Hochdorf,

Hochdorf (Schweiz).

Seifen.

Rütli

Nr. 21899. — 30. März 1907, 12 Uhr.

T. Moser & Co, Fabrikanten,

Lyss (Schweiz).

Uhren aller Art, Uhrenbestandteile, Etuis und sonstige Verpackungen für Uhren und Uhrenbestandteile; Uhrmacherwerkzeuge.

(Uebertragung von Nr. 19145 der Firma T. Moser.)

T. Moser

Nr. 21900. — 30. März 1907, 12 Uhr.

T. Moser & Co, Fabrikanten,

Lyss (Schweiz).

Uhren aller Art, Uhrenbestandteile, Etuis und sonstige Verpackungen für Uhren und Uhrenbestandteile; Uhrmacherwerkzeuge.

(Uebertragung von Nr. 19643 der Firma T. Moser.)

T. Moser

Nr. 21901. — 3. April 1907, 8 Uhr.

S. P. Flury & Cie, Kaufleute,

Chur (Schweiz).

Ackerbau-, Forstwirtschafts-, Gärtnerei- und Weinbau-Erzeugnisse. — Arzneimittel, Pflanzenvertilgungs-, Desinfektions- und Konservierungsmittel. Bürstenwaren, Putzmaterial, Stahlspäne. Chemische Produkte für industrielle, wissenschaftliche und photographische Zwecke, Feuerlöschmittel, Düngemittel. Dichtungs- und Packungsmaterialien, Wärmeschutz- und Isoliermaterial. Strassenfahrzeuge, Eisenbahnwagen. Farben, Farbstoffe, Lacke, Firnisse, Beizen, Harze, Klebstoffe, Wichsen, Appretur- und Gerbmittel. Bier, Weine, Spirituosen, Mineralwässer, alkoholfreie Getränke, Brunnen- und Badesalze. Waren aus Holz, insbesondere Fässer, Kisten und anderes Packmaterial. Drechsler-, Schnitz- und Flechtwaren. Akustische, chemische, elektrotechnische, optische und physikalische Wäge-, Mess- und Kontroll-Apparate, -Instrumente und -Geräte. Maschinen, Maschinenteile und Automaten; Bureau-, Garten-, Haus-, Keller-, Kontor-, Küchen-, Stall- und landwirtschaftliche Geräte, Schläuche. Fruchtsäfte, Gelées, Gemüse, Konserven, Obst. Essig, Gewürze, Honig, Sirup, Saucen, Zucker. Hefe, diätetische Nährmittel, Eis, Futtermittel, Malz. Waren aus Glas, Glimmer, Porzellan und Ton.

Vineti

Nr. 21902. — 30. März 1907, 8 Uhr.

Johann Hilpert, Fabrikant und Kaufmann,

Ruchfeld bei Münchenstein (Schweiz).

Fussboden-Reinigungsmittel.

SANITIF

Nr. 21903. — 2. April 1907, 8 Uhr.

Gesellschaft Wolo, Fabrik,

Zürich (Schweiz).

Pharmazeutische und kosmetische Produkte.

SCHUTZMARKE

WOLO

Nr. 21904. — 3. April 1907, 8 Uhr.

A. & W. Lindt, Fabrikanten,

Bern (Schweiz).

Rohe und bearbeitete Kakaos, Block-, Tafel-Schokolade; Schokolade-Täfelchen; Stangen, in Kugeln- oder in Pulverform; Schmelz-Schokolade; gefüllte Schokolade; Milch- und Sahne-Schokolade; mit Haselnüssen und andern beliebigen Früchten; mit Likör, Sirup oder Medizin kombinierte Schokoladen; Schokolade-Backwerk, Gemälde, Plakate und sonstige Waren, Behälter beliebiger Art zur Aufnahme dieser verschiedenen Produkte und Waren als Reklame für dieselben.

A. & W. LINDT, BERN

N° 21905. — 18 mars 1907, 8 h.

Société suisse d'horlogerie, fabrique de Montilier,

Montilier (Suisse).

Mouvements, boîtes de montres et parties de montres.

(Renouvellement et extension d'emploi du n° 1758.)

N° 21906. — 3 avril 1907, midi.

Georges Favre-Jacot & Cie, fabricants,

Locle (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis de montres.

RATOE NAGA

Nr. 21907. — 3. April 1907, 8 Uhr.

Leopold Müller, Kaufmann,

Berlin. (Deutschland).

Pulverförmige Farbstoffe (Tintenpulver) zur Darstellung von Schreibtinten in allen Farben.

Melanin

Abrechnungsstelle der schweiz. Emissionsbanken — Chambre de compensation des banques d'émission suisses

Verkehr im Monat März 1907 — Mouvement en mars 1907

Konto A — Compte A

Uebertragungen von Konto auf Konto — *Virements de compte à compte*		Fr.	480,450 —
Kassa-Bewegung — *Mouvement de caisse:*			
Eingang — *Entrée*	Fr. 600,000. —		
Ausgang — *Sortie*	„ 400,000. —	„	1,000,000 —
		Fr.	1,480,450 —

Konto B — Compte B

Uebertragungen von Konto auf Konto — *Virements de compte à compte*		„	2,193,867. 50
Kassa-Bewegung — *Mouvement de caisse:*			
Eingang — *Entrée*	Fr. 1,625,000. —		
Ausgang — *Sortie*	„ 2,010,000. —	„	3,635,000. —
General-Mandate — *Mandats généraux*			
wurden ausgestellt / *ont été délivrés* — 1384 Stück im Betrage von / *mandats au montant de*	Fr. 3,401,635. 88		
und eingelöst / *et payés* — 1375 id. id.	„ 3,352,765. 06	„	6,754,400. 94
Abrechnungssaldi — *Solde des virements:*			
Vom 1. März — *Du 1er mars* Teiln. Banken / *Banques part.*	31 Fr. 365,201. 35		
„ 8. „ — „ *8* „ id. id.	31 „ 354,799. 55		
„ 15. „ — „ *15* „ id. id.	31 „ 398,954. 50		
„ 22. „ — „ *22* „ id. id.	30 „ 243,151. 30		
„ 28. „ — „ *28* „ id. id.	26 „ 682,450. 60	„	2,044,557. 30
			Fr. 16,108,275. 74
Im Monat März / *En mars* . . 1906		Fr.	14,489,863. 52

Umsatz der wöchentlichen Abrechnungen

(in einfacher Aufrechnung).

Mouvement des virements hebdomadaires

(simple colonne).

Am 1. März — *Au 1er mars* Anzahl der Posten im Soll / *Nombre des comptes-débiteurs*	79	Fr.	595,303. 60
„ 8. „ — „ *8* „ id. id.	88	„	572,952. 30
„ 15. „ — „ *15* „ id. id.	75	„	688,707. 95
„ 22. „ — „ *22* „ id. id.	65	„	451,004. 95
„ 28. „ — „ *28* „ id. id.	51	„	847,650. 60
			Fr. 3,155,619. 40
Im Monat März / *En mars* . . . 1906		Fr.	3,068,866. 60

B. 11.

Gewinn- und Verlust-Rechnung
der Thurgauischen Hypothekenbank in Frauenfeld
inklusive Zweiganstalten in Arbon, Kreuzlingen, Romanshorn und Weinfelden
vom Jahre 1906.

(Statutarische Genehmigung vorbehalten.)

Soll. Lastenposten.

				I. Verwaltungskosten.
		12,445	—	Entschädigung an die Verwaltungsbehörden.
		111,567	—	Besoldungen und Gratifikationen an die Lehrlinge und Sparkassa-Einnehmer.
		2,728	95	Assekuranz und Unterhalt der Bankgebäude.
		8,225	—	Lokalmiete.
		8,323	15	Heizung, Beleuchtung und Reinigung.
		32,587	25	Bureau-Auslagen (Drucksachen, Inserate, Abonnemente, Formularien etc.).
		16,761	—	Porti, Depeschen, Konkordatsspesen und Telephon.
		150	—	Banknotenerstellungskosten.
		61,402	85	Mobiliar und Bureaueinrichtungen (Abschreibung).
260,350	50	6,160	30	Diversi (Ehrenausgaben, Beiträge, Prozesskosten, Reisespesen etc.).
				II. Steuern.
		1,000	—	Bundes-Banknotensteuer.
		6,601	85	Kantonale Banknotensteuer und Depotgebühr.
		22,912	75	Andere kantonale Steuern.
81,042	80	50,528	20	Gemeindesteuern.
				III. Passivzinsen.
				a. Auf Schulden in laufender Rechnung.
		19,792	85	An Emissionsbanken und Korrespondenten.
		201,385	45	„ Conto-Corrent-Kreditoren.
		434,848	35	„ Sparkassa-Einlagen.
				b. Auf Schuldscheine aller Art.
				An Eigenwechsel:
		1,604	20	Vergüteter Diskonto.
				c. Auf Schuldscheine auf Zeit (Depositenscheine und Obligationen).
				2,965,679. 95 Bezahlte Zinsen und Coupons.
				231,325. 55 Fällige, noch nicht erhobene Zinsen und Coupons.
				1,331,857. 70 Ratazinsen auf 31. Dezember 1906.
				4,528,863. 20
3,765,160	40	3,107,534	55	1,421,328. 65 Abzüglich: Ratazinsen, ausstehende Zinsen und Coupons vom Vorjahre.
				IV. Verluste und Abschreibungen.
		462	85	Auf Warrants.
		2,265	—	„ Conto-Corrent-Debitoren.
		4,779	90	„ Hypothekaranlagen aller Art.
		3,195	—	„ Effekten (öffentliche Wertpapiere).
75,702	75	65,000	—	„ Bankgebäuden.
				VI. Reingewinn.
		55,374	95	Gewinn-Saldo vom Jahre 1905.
720,970	35	665,595	40	Reingewinn des Rechnungsjahres 1906.
4,903,226	80			

Haben. Nutzposten.

				I. Ertrag des Wechselconto.
				Disconto-Schweizer-Wechsel:
				Vereinnahmte Zinsen und Kommissionen 48,255. —
				Rückdisconto vom Vorjahre à $3^1/_2$—5 % 5,635. 60
				53,891. 60
				Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dezember 1906 à $5^1/_2$ % 11,308. 40
		42,583	20	
				Wechsel auf das Ausland:
				Vereinnahmte Zinsen und Kommissionen 6,594. 60
				Rückdisconto vom Vorjahre à $3^1/_2$—5 % 730. 85
				7,325. 45
				Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dezember 1906 à $4^1/_2$—7 % 1,161. 80
		6,163	65	
				Wechsel mit Faustpfand:
				Vereinnahmte Zinsen und Kommissionen . . . . .
		10,653	45	
				Uebrige Wechselforderungen:
				Vereinnahmte Zinsen und Kommissionen . . . .
		4,446	30	63,846 60
				II. Aktivzinsen und Provisionen.
				a. Auf Guthaben in laufender Rechnung.
				Von Emissionsbanken und Korrespondenten . . .
		29,228	60	
				„ Conto-Corrent-Debitoren . . . . .
		441,440	85	
				„ Conto-Corrent-Kreditoren . . . . .
		23,169	20	
				b. Auf andern Guthaben und Anlagen.
				Von Schuld- und Depositenscheinen.
				Von Schuldscheinen ohne Wechselverbindlichkeit:
				Vereinnahmte Zinsen 106,078. 80
				Zinsrestanzen auf Jahresschluss . . . 51,582. 25
				Ratazinsen auf 31. Dezember 1906 . . 55,421. 85
				213,082. 90
				Abzüglich: Ratazinsen und Zinsrestanzen vom Vorjahre 91,439. 65
		121,643	25	
				Von Hypothekaranlagen aller Art:
				Vereinnahmte Zinsen und Provisionen 3,621,861. 85
				Zinsrestanzen auf Jahresschluss 1,484,608. 35
				Ratazinsen auf 31. Dezember 1906 . . 1,902,387. 40
				7,008,857. 60
				Abzüglich: Ratazinsen und Zinsrestanzen vom Vorjahre 3,013,337. 10
		3,995,520	50	
				Von Effekten (öffentliche Wertpapiere):
				Vereinnahmte Zinsen auf eigenen Effekten 46,476. 80
				Kursgewinn auf eigenen Effekten . . 3,094. 55
				Ratazinsen auf 31. Dezember 1906 . . 13,816. 10
				63,387. 45
				Abzüglich: Ratazinsen vom Vorjahre . 12,768. 55
				50,618. 90
				Provisionen auf An- und Verkauf für Rechnung Dritter und Vermittlung von Subskriptionen 8,679. 75
		59,298	65	
				Tratten-Rückdiskonto . . . . .
		6,165	10	4,676,466 15
				III. Ertrag der Immobilien.
				Von Bankgebäuden . . . . .
		25,755	—	
				Von anderem Grundeigentum . . . . .
		12,860	90	38,615 90
				V. Diverse Nutzposten.
				Agio auf fremden Münzsorten, Noten etc., Domizilgebühren, Provisionen auf Einlösung von Coupons, Gantrödeln . . . . .
				68,923 20
				VII. Gewinn-Saldo-Vortrag vom Vorjahre.
				Saldo-Vortrag . . . . .
				55,374 95
				4,903,226 80

Beilage zu der Gewinn- und Verlust-Rechnung der Thurgauischen Hypothekenbank in Frauenfeld vom Jahre 1906.

Verteilung des Reingewinnes gemäss § 24 der Statuten *).

(Genehmigung der Generalversammlung vorbehalten.)

Der Reingewinn pro 1906 (inkl. Saldo-Vortrag vom Vorjahre) beträgt	Fr. 720,970. 35
welcher wie folgt verteilt wird:	
6,4 % Dividende an die Aktionäre (Fr. 8 Mill.: 1 Jahr; 4 Mill.: $^1/_2$ Jahr)	Fr. 640,000. —
Tantième den Angestellten (10 % von Fr. 265,595. 40)	„ 26,559. 55
Einlage in den Reservefonds	„ 10,000. —
Vortrag auf neue Rechnung	„ 44,410. 80
	Fr. 720,970. 35

*) Art. 24 der Statuten lautet:

„Von dem nach Abzug sämtlicher Kosten, Verluste und Abschreibungen sich ergebenden Reingewinn werden vorerst, als ordentliche Dividende, den Aktionären 4 % des Aktienkapitals verabreicht. Von dem Mehrbetrage des Reingewinnes werden sodann bis auf 25 % dem Reservefonds und 10 % als Tantième den Angestellten der Bank zugewiesen, und der Rest wird, soweit derselbe nicht im Interesse der Anstalt als Saldo-Vortrag auf dem Gewinn- und Verlust-Conto oder als ausserordentlicher Reservefonds Verwendung findet, unter die Aktionäre verteilt."

B. 11.

Jahresschluss-Bilanz
der Thurgauischen Hypothekenbank in Frauenfeld
inklusive Zweiganstalten in Arbon, Kreuzlingen, Romanshorn und Weinfelden
auf 31. Dezember 1906.

(Statutarische Genehmigung vorbehalten.)

Aktiven.

				I. Kassa.
		400,000	—	Notendeckung in gesetzlicher Barschaft
		287,450	—	Uebrige gesetzliche Barschaft (Abrechnungsstelle Conto A inbegriffen).
		687,450	—	Gesetzliche Barschaft.
		—	—	Eigene Noten (vide Beilage Nr. 1).
		172,000	—	Noten anderer schweizerischer Emissionsbanken.
		14,626	65	Guthaben bei der Abrechnungsstelle der Emissionsbanken, Conto B.
977,569	45	103,492	30	Uebrige Kassabestände.
				II. Kurzfällige Guthaben. (Längstens innert 8 Tagen verfügbar.)
		166,167	45	Schweizerische Emissionsbanken-Debitoren.
1,036,357	20	870,189	75	Korrespondenten-Debitoren.
				III. Wechselforderungen.
				Disconto-Schweizer-Wechsel:
				636,910. 20 innert 30 Tagen fällig.
				416,909. 90 „ 31—60 „ „
				233,877. 70 „ 61—90 „ „
		1,335,953	70	48,255. 90 in über 90 „ „
				Wechsel auf das Ausland:
				142,006. 10 inuert 30 Tagen fällig.
				28,511. 30 „ 31—60 „ „
		172,677	25	2.159, 85 „ 61—90 „ „
1,559,059	15	50,428	20	Warrants.
				IV. Andere Forderungen auf Zeit. (Nach 8 Tagen verfügbare Guthaben.)
		12,065,272	95	Conto-Corrent-Debitoren mit gedecktem Kredit.
		2,993,378	80	Schuldscheine ohne Wechselverbindlichkeit, gedeckte.
113,173,265	85	98,119,614	10	Hypothekar-Anlagen aller Art.
				V. Aktiven mit unbestimmter Verfallzeit.
		23,203	—	Aktien } laut Inventar (vide Beilage Nr. 2).
		721,375	—	Obligationen } laut Inventar (vide Beilage Nr. 2).
		744,578	—	Effekten (öffentliche Wertpapiere).
1,203,040	75	458,462	75	Grundeigentum, nicht zum eigenen Gebrauch bestimmt.
				VI. Verpfändete Aktiven.
630,950	—			Effekten (öffentliche Wertpapiere), als Notendeckung deponiert (vide Beilage Nr. 2).
				VII. Feste Anlagen.
510,000	—			Immobilien, zum eigenen Geschäftsbetrieb.
				VIII. Gesellschafts-Conti (Comptes d'ordre).
		6.165	10	Rückdiskonto auf Passivposten.
3,513,981	05	3,507,815	95	Ratazinsen und Zinsrestanzen auf Aktivposten (vide Detail in der Gewinn- und Verlust-Rechnung).
122,609,223	45			

Passiven.

			I. Noten-Emission.
1,000,000	—		Noten in Zirkulation } (vide Beilage Nr. 1)
—	—	1,000,000	Eigene Noten in Kassa } (vide Beilage Nr. 1)
			II. Kurzfällige Schulden. (Längstens innert 8 Tagen rückzahlbar.)
55,994	30		Schweizerische Emissionsbanken-Kreditoren
138,781	85		Korrespondenten-Kreditoren
2,809,523	30		Conto-Corrent-Kreditoren (vide Beilage Nr. 3)
3,967,674	—		Sparkassa-Einlagen (vide Beilage Nr. 4)
231,325	55		Verfallene, noch nicht erhobene Zinsen und Coupons
26,559	55	7,229,858	55 Tantièmen
			III. Wechselschulden.
		1,850,557	30 Tratten und Akzeptationen
			IV. Andere Schulden auf Zeit. (Mit Rückzahlungsfrist von länger als 8 Tagen.)
3,164,491	85		Conto-Corrent-Kreditoren (vide Beilage Nr. 3)
8,747,255	95		Sparkassa-Einlagen (vide Beilage Nr. 4)
13,694,029	10		Schuldscheine (Depositenscheine, Obligationen), welche im Laufe des nächsten Kalenderjahres fällig oder nach erfolgter Kündigung rückzahlbar sind
69,864,292	—	95,470,068	90 Schuldscheine (Obligationen) mit Rückzahlungsfrist von länger als einem Jahre
			V. Gesellschafts-Conti (Comptes d'ordre).
12,470	20		Rückdisconto auf Aktivposten } vide Detail in der Gewinn-
1,331,857	70		Ratazinsen auf Passivposten } und Verlust-Rechnung
640,000	—	1,984,327	90 Zu verteilender Reingewinn für das Rechnungsjahr 1906
			VI. Eigene Gelder.
12,000,000	—		Einbezahltes Aktienkapital
3,030,000	—		Ordentlicher Reservefonds (Zuweisung vom Jahre 1906 inbegriffen, vide Beilage Nr. 6)
44,410	80	15,074,410	80 Gewinn-Saldo-Vortrag auf das Jahr 1907
		122,609,223	45

Beilagen zu der Jahresschluss-Bilanz der Thurgauischen Hypothekenbank in Frauenfeld auf 31. Dezember 1906.

Beilage Nr. 1. Noten-Status auf 31. Dezember 1906.

				Emission	In Kassa	In Zirkulation
337	Noten von Fr.	500	= Fr.	168,500	—	168,500
6,518	„ „ „	100	= „	651,800	—	651,800
3,594	„ „ „	50	= „	179,700	—	179,700
10,449	Noten		Fr.	1,000,000	—	1,000,000

Beilage Nr. 3. Conto-Corrent-Kreditoren.

Laut Zirkular (Februar 1888) sind bezüglich des Rückzuges von Geldern im Conto-Corrent-Verkehr folgende Verfügungen getroffen worden:

Geldbezüge von Conto-Corrent-Guthaben können gemacht werden:
Bis auf Fr. 5,000 sofort verfügbar.
Von Fr. 5,000 bis Fr. 10,000 auf 10 Tage Kündigung.
Von Fr. 10,000 bis Fr. 20,000 auf 30 Tage Kündigung.
Ueber Fr. 20,000 auf 90 Tage Kündigung.

Die Conto-Corrent-Kreditoren zerfallen in:

a. 1,751 Conti mit einem Guthaben unter Fr. 5,000 . . . . . Fr. 1,574,528. 30
247 Conti mit einem Guthaben von mehr als Fr. 5,000, je Fr. 5,000 „ 1,235,000. —
Unter allen Umständen innert 8 Tagen rückzahlbar Fr. 2,809,523. 30
c. 247 Conti, das Guthaben über Fr. 5,000, **nach 8 Tagen rückzahlbar** . „ 3,164,491. 85
Fr. 5,974,015. 15

Beilage Nr. 4. Sparkasse.

Art. 8 des Reglements lautet:

„Rückzahlungen, ganze oder teilweise, finden unter folgenden Bedingungen statt:
a. Beträge bis auf Fr. 200 werden ohne Zinsabzug bei der Hauptbank sofort, bei den Einnehmereien binnen zwei Tagen rückbezahlt, doch sind ohne vorherige Kündigung innert 30 Tagen nicht mehr als Fr. 200 rückziehbar.
b. Für Summen von über Fr. 200 wird eine Kündigung von zwei Monaten verlangt. Bei Gutfinden der Anstalt werden indessen solche Beträge auf Verlangen auch sofort, jedoch mit Zinsabzug von einem Monat für die ganze Rückzahlung, ausbezahlt.

Ausnahmsweise kann die Bank für Rückbezüge in jedem Betrag eine Kündigung bis auf drei Monate verlangen; auf bereits gekündete Beträge findet letztere Bestimmung jedoch keine Anwendung."

Die Sparkassa-Einlagen zerfallen in:

a. 11,233 Einleger-Conti mit einem Guthaben unter Fr. 200 . . . Fr. 1,495,874. —
12,359 Einleger-Conti mit einem Guthaben über Fr. 200, je Fr. 200 „ 2,471,800. —
Unter allen Umständen innert 8 Tagen rückzahlbar Fr. 3,967,674. —
c. 12,359 Einleger-Conti, das Guthaben über Fr. 200, **nach 8 Tagen rückzahlbar** . . . . . „ 8,747,255. 95
Fr. 12,714,929. 95

Beilage Nr. 5. Eventuelle Verbindlichkeiten.

Engagements von weiterbegebenen, noch nicht verfallenen Wechseln aller Art . . . . . Fr. 398,427. 60

Beilage Nr. 6. Reservefonds.

Status am 31. Dezember 1905 . . . . . Fr. 2,220,000. —
Ordentliche Zuweisung aus dem Rechnungsergebnis pro 1906 . . . „ 10,000. —
Ausserordentliche Zuweisung aus der neuen Aktien-Emission, Agio auf 8000 neuen Aktien à Fr. 100 . . . . . „ 800,000. —
Status am 31. Dezember 1906 . . . . . Fr. 3,030,000. —

Beilage Nr. 2 (Effekten-Verzeichnis) siehe Seite 598.

Beilage Nr. 2. Effekten-Verzeichnis.

Bezeichnung	Nominalwert	Kurs	Schatzungswert
I. Obligationen.			
a. Als Notendeckung deponiert 60 % der Emission.			
4 % Schweiz. Bundesbahnen	186,500	100	186,500
3 % Schweiz. Eidgenossenschaft von 1897	100,000	92	92,000
3½ % Kanton St. Gallen von 1902	250,000	95	237,500
3½ % Kanton Neuenburg von 1893	121,000	95	114,950
			630,950
b. Im Besitze der Bank.			
3¾ % Kanton St. Gallen von 1906	198,000	98	194,040
3½ % Kanton Solothurn von 1894	60,000	95	57,000
3½ % Kanton Solothurn von 1888	47,000	95	44,650
3½ % Kanton Graubünden von 1902	50,000	95	47,500
3½ % Kanton Thurgau von 1896	20,000	95	19,000
3½ % Kanton Thurgau von 1893	5,000	95	4,750
3½ % Strassenbahn Frauenfeld-Wil von 1892	83,000	92	76,360
3¾ % A.-G. Leu & Co, Zürich, rückzahlbar 1907, gekündet	25,000	100	25,000
3¾ % Thurgauische Kantonalbank, rückzahlbar 1907/08	15,000	98	14,700
3½ % [illegible] „ „ 1907	5,000	100	5,000
3½ % „ „ 1907	2,000	95	1,900
3½ % Zürcher Kantonalbank, rückzahlbar 1908	6,500	95	6,175
3½ % „ „ „ 1907	500	100	500
3¾ % „ „ „ 1910/11	4,500	98	4,410
Uebertrag			500,985

Bezeichnung	Nominalwert	Kurs	Schatzungswert
Uebertrag			500,985
4 % Eidgenössische Bank, A.-G., St. Gallen, kündbar 1908	5,000	100	5,000
4 % Gasgesellschaft Frauenfeld von 1899	2,000	100	2,000
3½ % Schweiz. Bundesbahnen, différé	2,500	95	2,375
4 % „ „	3,000	100	3,000
4½ % Unionbrauerei Zürich von 1902	5,000	100	5,000
3¾ % Toggenburger Bank, gekündet	6,000	100	6,000
4 % Leih- u. Sparkasse Steckborn, rückzahlbar 1911	9,000	99½	8,955
4 % „ „ „ „ 1907	28,750	100	28,750
4 % „ „ „ „ 1908	M. 111,000	100/123	136,530
4 % Schweiz. Kreditanstalt, rückzahlbar 1908/09	5,000	100	5,000
3¾ % St. Gallische Kantonalbank, rückzahlbar 1908	4,000	98	3,920
3½ % Zürcher Staatsanleihen, rückzahlbar 1907	1,000	99	990
3½ % Jura-Bern-Luzern-Bahn, rückzahlbar 1907	12,000	95	11,400
3¾ % Ersparniskasse Konolfingen, rückzahlbar 1908	1,500	98	1,470
			721,375
Stück **II. Aktien.**			
82 Schweiz. Nationalbank, einbezahlt Fr. 100.—	8,200	100	8,200
75 Gasbeleuchtungsgesellschaft Frauenfeld à Fr. 200.—	15,000	200	15,000
10 Strassenbahn Frauenfeld-Wil	5,000	p. m.	1
25 Automobilgesellschaft Hinterthurgau	2,500	„ „	1
25 „ Frauenfeld-Steckborn	2,500	„ „	1
Aktien			23,203
Obligationen			1,352,325
TOTAL			1,375,528

Annoncen-Pacht: **Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.**

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles

Régie des annonces: **Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.**

NAEGELY-AMBERGER & Cie

LACK- & FARBEN-FABRIK

TELEGRADR. NAEGELYA

ALTSTETTEN-ZÜRICH

TELEPHON 843

Unsere sämtlichen Bureaux befinden sich vom 1. April an in den Neubauten unserer

Fabrik in Altstetten-Zürich

wodurch das Zürcher Bureau aufgehoben wird.

Wir empfehlen die bewährten Spezialitäten in **Lacken** und **Farben** unserer 1850 gegründeten Firma, für alle Branchen und für jeden Bedarf aufs beste. (917:)

A. Hofmann & Co

Bankgeschäft

Zürich, Bahnhofstrasse Nr. 32

Wir empfehlen uns für:

Vorschüsse auf courante Wertpapiere in laufender Rechnung oder gegen Obligo.
Eröffnung von Kreditoren- und Checkrechnungen.
Diskonto und Inkasso von in- und ausländ. Wechseln.
Besorgung von Kapitalanlagen in in- und ausländischen Wertpapieren.
Ausführung von Börsenaufträgen im In- und Auslande.
Aufbewahrung und Verwaltung von Wertpapieren.
Besorgung von Subskriptionen und Konversionen.
Uebernahme ganzer Anleihen.
An- und Verkauf von ausländischen Coupons, Noten und Sorten.
Ausstellung von Kreditbriefen und Abgabe von Checks auf in- und ausländische Plätze.

Unser Kursblatt versenden wir an Interessenten auf Verlangen gratis und franko. (995;)

Rückzahlung von Obligationen

unseres 4½ % Anleihens von Fr. 700,000 vom 30. Juni 1901

Gemäss Anleihensvertrag gelangen infolge der am 30. März 1907 vorgenommenen Auslosung nachverzeichnete 22 Obligationen auf den 30. Juni 1907 zur Rückzahlung: (967;)

4, 12, 41, 63, 91, 126, 173, 250, 278, 280, 285, 299, 305, 315, 345, 372, 376, 479, 550, 640, 644, 681.

Die Rückzahlung dieser Obligationen erfolgt gegen Einsendung der Titel und der nicht verfallenen Zinscoupons bei den in denselben bezeichneten Zahlstellen, und es hört deren Verzinsung vom genannten Zeitpunkte an auf.

Glarus, 2. April 1907.

Textil A. G. vorm. J. Paravicini.

Amtliches Güterverzeichnis.

Stettler, Gottfried, von Vechigen, geb. 1871. gew. Wirt, Inhaber der Firma: «Gottf. Stettler-Ingold», Betrieb des Café Fédéral, Bärenplatz, **Bern.**

Anforderungen an den Erblasser aus irgend einem Grunde sind bis und mit dem **27. Mai 1907** der Amtsschreiberei **Bern** einzugeben. Nichteingabe wird als Verzicht auf die gläubigerschen Rechte ausgelegt. (Satzg. 653 Bern. C. G.) (843;)

Bern, den 21. März 1907.

Der Amtsschreiber: ***Büttikofer.***

Hotel, Pension u. Höhenkurort Rigi-Scheidegg

(1648 Meter über Meer)

Luft-, Milch- und Kaltwasserkur, Hydrotherapie, Elektrotherapie

Spezialtisch f. Magenkranke — Spezialtisch f. Diabetiker

Angenehmer, ruhiger Aufenthalt in wundervollster Lage. Ausgedehnte, ebene Spaziergänge. Spiel- und Schattenplätze. **Post, Telegraph und Telephon. Bäder. Kurarzt im Hause. Protest. und kathol. Gottesdienst.** (521;) Besitzer: **Dr. R. Stierlin-Hauser.**

Wengernalpbahn-Gesellschaft

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 27. April 1907, vorm. 11 Uhr

im Hotel „Pfistern" in Bern.

Traktanden:

1) Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung mit Bilanz pro 1906 und des Revisionsberichtes, sowie Décharge-Erteilung an die Verwaltung.
2) Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes pro 1906.
3) Ersatz- und Erneuerungswahlen in den Verwaltungsrat.
4) Wahl der Rechnungsrevisoren pro 1907. (986;)

Rechnung und Bilanz, sowie der Revisionsbericht sind von heute an im Bureau der Tit. Aktionäre aufgelegt.

Zutrittskarten zur Versammlung können gegen Ausweis über den Aktienbesitz unter Beilegung arithmetisch geordneter Nummernverzeichnisse bis und mit dem 22. April bezogen werden bei unsern offiziellen Zahlstellen (**Eidg. Bank und ihre Filialen, Fasnacht & Buser in Bern, A. Hofmann & Cie. in Zürich**). An den gleichen Orten kann vom 10. April an der Geschäftsbericht pro 1906 bezogen werden.

Bern, den 28. März 1907.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident:

E. Bodenehr.

Avis

Le soussigné avise le public que sans son consentement exprès il ne payera plus aucune dette et ne ratifiera plus aucun engagement contractés par son épouse, Dame **Marguerithe Gremaud**, née Lançon à **Bienne**.

Bienne, le 2 avril 1907.

Albert Gremaud-Lançon
fabr. d'aiguilles.

(994')

Dynamite Nobel

Messieurs les actionnaires de la Dynamite Nobel (société anonyme) dont le siège social est à **Isleten**, sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

à **Paris**, 8, rue Pillet Will, aux bureaux de la **Société Centrale de Dynamite**, le **vendredi, 26 avril 1907**, à 3 heures après-midi.

Pour assister à l'assemblée, Messieurs les actionnaires, propriétaires d'actions au porteur, doivent les avoir déposées, cinq jours au moins avant l'assemblée générale, soit le 20 avril 1907 au plus tard, soit:

Au siège social, à Isleten (Suisse),
au siège de la Dynamite Nobel, à Zurich, 21, Mythenstrasse,
aux bureaux de la fabrique de dynamite, à Avigliana (Italie),
aux bureaux de la Société Centrale de dynamite, 8, rue Pillet Will, à Paris.

Le bilan, le compte de profits et pertes et les rapports des commissaires-vérificateurs seront tenus à la disposition de Messieurs les actionnaires, au siège social, à Isleten, à dater du 18 avril.

Ordre du jour:

1° Lecture du rapport du conseil d'administration. (1010:)
2° Lecture des rapports des commissaires-vérificateurs.
3° Examen, discussion et approbation, s'il y a lieu, des comptes de l'exercice 1906; fixation du dividende.
4° Nomination d'administrateurs.
5° Nomination des commissaires-vérificateurs et fixation de leurs honoraires.

Isleten, le 1er avril 1907.

Le conseil d'administration.

Société des Usines des Grands-Crêts, Vallorbe

(Fabrique de chaux hydrauliques)

L'assemblée générale des actionnaires est convoquée pour le samedi, **20 avril**, à 4¼ heures, à l'Hôtel de France, à **Vallorbe**.

Ordre du jour:

1° Rapport du conseil d'administration. (1020:)
2° Rapport des vérificateurs des comptes.
3° Votations sur les conclusions de ces rapports et fixation du dividende.
4° Nominations statutaires.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des commissaires-vérificateurs sont à la disposition de Messieurs les actionnaires au siège social.

Vallorbe, 4 avril 1907.

Le conseil d'administration.

Gesetzlich geschützte

Bureau- und Aktenschachtel

Bei Bedarf bitte Prospekte zu verlangen. (674)

Cartonnagefabrik Gottlieb Hauser, Schaffhausen.

Ausschreibung von Bauarbeiten

Folgende Bauarbeiten für die **Munitionsfabrik in Altdorf** werden zur Konkurrenz ausgeschrieben: Erd-, Maurer-, Hartstein-, Zimmer-, Spengler-, Holzzement-, Glaser-, Schreiner-, Schlosser- und Malerarbeiten, sowie die Lieferung von eisernen Unterzügen und Balken für (1016-)

1) die **Erweiterung** der Speiseanstalt;
2) „ „ des **Werkstattgebäudes** und des **Holz-** und **Kohlenschuppens** und
3) „ „ des **Lokales für die Imprägnierung der Lader für Gewehrpatronen.**

Pläne und Bedingungen sind im Bureau der Munitionsfabrik in Altdorf zur Einsicht aufgelegt, wo auch Angebotformulare bezogen werden können. Am 13. April wird ein Beamter der unterzeichneten Verwaltung im genannten Bureau allfällig weiter gewünschte Auskunft erteilen.

Uebernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: «Angebot für Munitionsfabrik in Altdorf» bis und mit dem **18. April** nächsthin franko an die unterzeichnete Verwaltung einzureichen.

Bern, den 5. April 1907.

Die Direktion der eidg. Bauten.

Ausschreibung von Bauarbeiten

Die Malerarbeiten I. Teil und die Tapeziererarbeiten, sowie die Lieferung der eisernen Rolladen für das Postgebäude an der Centralbahnstrasse in Basel werden zur Konkurrenz ausgeschrieben. Pläne und Bedingungen liegen jeweilen nachmittags von 2—6 Uhr im eidg. Baubureau in Basel, Gartenstrasse Nr. 68, zur Einsicht auf, wo auch Angebotformulare erhoben werden können. (1017;)

Uebernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: «Angebot für Postgebäude Basel» bis und mit dem **17. April** nächsthin franko an die unterzeichnete Verwaltung einzureichen.

Bern, den 5. April 1907.

Die Direktion der eidg. Bauten.

Schweiz. Kaufmännischer Verein,

Centralbureau für **Stellenvermittlung**, Zürich Sihlstr. 20.

Verband von 77 kaufmännischen Vereinen

Filialen in Basel, Bern, Freiburg, Lausanne, Lugano, Luzern, Neuenburg, St. Gallen, London und Paris

Wir empfehlen unsere **kostenfreie Stellenvermittlung** den **Handelshäusern, Kanzleien und Verwaltungen** für Verschaffung von **Buchhaltern, Kanzlisten, Korrespondenten, Reisenden, Verkäufern, Lageristen** etc. **Zahlreiche, tüchtige Bewerber.** Genaue **Information** über jeden einzelnen Kandidaten. Spezialbedingungen für Zuweisung von **Lehrlingen** oder **Volontären.** (21)

Baugesellschaft Gutenbergstrasse A. G. in Bern

Einladung zur ordentl. Generalversammlung

Dienstag, den 23. April 1907, nachmittags 3 Uhr, ins Bureau von Herrn Amtsnotar **F. Müller, Spitalgasse Nr. 36, in Bern**

Traktanden:

1) Entgegennahme des Berichtes des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle über das Geschäftsjahr 1906.
2) Beschluss über Genehmigung der Jahresrechnung und Décharge-erteilung an den Verwaltungsrat.
3) Neuwahl der Kontrollstelle.

Die Jahresrechnung und der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen vom 15. April an im Bureau von Herrn Amtsnotar **F. Müller**, Spitalgasse Nr. 36 in Bern, zur Einsicht der Herren Aktionäre auf. Am gleichen Orte hat auch der Ausweis über den Aktienbesitz nach § 11 der Statuten stattzufinden.

Bern, den 2. April 1907.

(964) **Der Verwaltungsrat.**

Conservenfabrik Lenzburg

vorm. Henckell & Roth in Lenzburg

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur

ordentlichen Generalversammlung

Dienstag, den 23. April 1907, vormittags 10¼ Uhr, im Gasthof zur **„Krone" in Lenzburg**, zur Behandlung folgender Traktanden eingeladen:

1) Abnahme und Genehmigung des Jahresberichtes und der Bilanz pro 1906/7, sowie des Berichtes der Kontrollstelle.
2) Genehmigung der Jahresrechnung, Festsetzung der Dividende, sowie Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
3) Erneuerungswahl des Verwaltungsrates.
4) Wahl der Kontrollstelle pro 1907/8.

Die Bericht des Verwaltungsrates, die Bilanz, die Gewinn- und Verlust-Rechnung, sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen vom 17. April an im Bureau der Gesellschaft auf.

Die Stimmkarten zu der Generalversammlung werden gegen Ausweis über den Aktienbesitz und unter Angabe der Nummern spätestens zwei Tage vor der Versammlung im Bureau der Gesellschaft, sowie von der Basler Handelsbank in Basel ausgegeben.

Lenzburg, den 6. April 1907.

(1015) **Der Verwaltungsrat.**

Gornergrat-Bahn-Gesellschaft

Der Aktiencoupon **Nr. 11** für das Betriebsjahr **1906** wird von heute an mit **6 % = Fr. 30** pro Aktie eingelöst durch die nachfolgenden Zahlstellen:

Berner Handelsbank in Bern,
Schweiz. Bankverein in Basel,
Schweiz. Volksbank in Zürich,
Kugler & Cie. in Zürich, (1013;)
Bank in Winterthur.

Bern, den 8. April 1907.

Die Verwaltung.

Für Kapitalisten

Sofort oder auf **Anfang Mai** nächsthin abzugeben **al pari** ein Posten **4 ½ % Obligationen** à Fr. 1000 eines industriellen, gutgehenden Unternehmens im Kanton Zürich.

Fragl. Obligationen sind für Debitor bis 30. Juni 1910 und Creditor bis 30. Juni 1915 fest mit je nachheriger 6 monatlicher Kündigung. Geschäftsberichte stehen zur Verfügung. Nur Selbstreflektanten belieben ihre Anfrage zu richten unter Chiffre **Z. S. 3393** an die Annoncen-Expedition **Rudolf Mosse, Zürich.** (936')

Kurhaus Weissbad A. G.

Coupon Nr. 9 kann von **Montag, den 8. April** an mit 4 % Dividende bezw. Fr. 20 per Aktie bei der **Appenzell Innerrhodischen Kantonalbank** in Appenzell eingelöst werden.

Appenzell, den 2. April 1907.

(1005;) **Die Verwaltung.**

Emission von 4% Obligationen der Stadt Schaffhausen

im Betrage von Fr. 3,000,000, von 1907

rückzahlbar spätestens am 1. Oktober 1916

Kündigung seitens des Debitors erstmals auf 1. Oktober 1911 zulässig

Titel in Stücken von Fr. 500 und Fr. 1000 mit Semestercoupons per 1. April und 1. Oktober.
Zins und Kapital zahlbar in Schaffhausen, Winterthur und Zürich.
Die Kotierung der Anleihe soll später an der Zürcher Börse nachgesucht werden.
Von der Anleihe sind Fr. 1,500,000 reserviert für die

Konversion

der gekündeten 3½% Anleihe von Fr. 1,500,000 von 1897, in der Weise, dass je Fr. 500 bezw. Fr. 1000 3½% Obligationen al pari in Titel der neuen Anleihe eingetauscht werden können, unter Zinsverrechnung bis am 1. Oktober 1907.

Ein weiterer Betrag von Fr. 1,500,000, sowie der etwa in Konversion nicht beanspruchte Teil der neuen Anleihe werden zur

Subskription

al pari aufgelegt. Die Abnahme der zugeteilten Titel hat bis am 31. Mai zu erfolgen.

Konversions- und Subskriptionsanmeldungen sind den unterzeichneten Stellen bis 15. April einzureichen, wo auch ausführliche Prospekte entgegengenommen werden können.

In Schaffhausen: Bei der Stadtkasse.
„ „ „ Schaffhauser Kantonalbank.
„ „ „ Bank in Schaffhausen.
„ „ dem Bankhause Zündel & Cie.
„ „ der Spar- & Leihkasse Schaffhausen.
„ „ dem Bankhause Frey & Cie.
„ „ Jakob Oechslin, Agent.
„ „ dem Bankhause Vogel & Cie.
In Baden: „ der Bank in Baden.
In Winterthur: „ „ Bank in Winterthur.
In Zürich: „ „ Bank in Winterthur. (870)

Schläpfer, Blankart & Cie., 12 Neuenhofstrasse, Zürich.

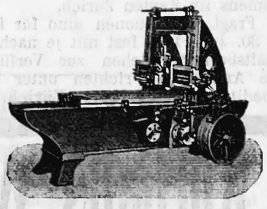
Bankgeschäft.

Ausführung von Börsenaufträgen im In- und Auslande. [20]
Vermittlung von Kapitalanlagen.
Eröffnung laufender Rechnungen.
Vorschüsse gegen Hinterlage couranter Wertpapiere.
Diskonto von in- und ausländischen Wechseln.

J. Lambercier & Co., Genf

General-Vertreter der ersten amerikanischen und europäischen Firmen für Werkzeugmaschinen

stets vorrätig:
- Drehbänke verschiedener Bauart
- Fraismaschinen
- Hobelmaschinen
- Bohrmaschinen (251;)
- Shapingmaschinen
- Schleifmaschinen
- Schmirgelschleifmaschinen
- Spiralbohrerschleifmaschinen
- Kaltsägemaschinen



Spezialität von Transmissionsbestandteilen

Riemenscheiben, Stehlager, Stahlwellen, Schmierapparate, Riemen

---

Stelle-Gesuch

Für junge Tochter, welche bis zum 18. Jahre die Schule besuchte, mit schöner Schrift, der 3 Hauptsprachen in Wort und Schrift mächtig. Prima Ref. Gefl. Offerten sub Chiffre Zag E 238 an (1006')
Rudolf Mosse, Bern.

Kunden-Tratten

Wer diskontiert solide Kunden-Tratten von kleineren Beträgen? Gefl. Offerten unter Chiffre Z 100 an die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Bern. (1003')

Für Weinhandlungen

Langjähriger, tüchtiger und solider
Weinreisender
und **Bureauangestellter**
Mitte der Dreissiger Jahre, kautionsfähig, sucht Stellung in erstklassige Weinhandlung. (1007')
Offerten gefl. unter Chiffre Z Q 3691 an
Rudolf Mosse, Zürich.

Vertrauens-Stellung

wird gesucht von einem sprachkundigen ehrlichen, strebsamen Manne als (1009')

Ausläufer

für eine Bank oder in anderem guten Geschäfte. Kautionsfähig.
Offerten unter Z W 3697 an
Rudolf Mosse, Zürich.

Georges-Jules Sandoz
Rue Léopold Robert 46
Chaux-de-Fonds
Spezial-Fabrik in Uhren. **Garantie für Private. Erste Marken.** Katalog gratis. (851)

Der
Alleinverkauf
eines
kunstgewerblichen Erzeugnisses

ist noch für einzelne Orte der Schweiz, nebst entsprechend. Rayon unt. günst. Konditionen zu vergeben. Kapitalkräftigen Herren mit etwas Kunstverständnis u. Organisationstalent ist bei gesellschaftlich vornehmer Position Gelegenheit zu einer lukrat. Etablierung geboten. Reichl. Unterstützung in der Reklame, sowie Einarbeit. Gefl. Zuschriften von seriösen u. gutempfohlenen Kaufleuten (auch Architekten und Ingenieure) erbet. unt. E 6772 G an **Union Reclame Zürich.** (381;)
Diskretion zugesichert.

Amerik. Buchführung lehrt gründlich durch Unterrichtsbriefe. Erfolg garantiert. Verl. Sie Gratisprospekt **H. Frisch**, Bücherexperte. **Zürich. B 15.**

Société Anonyme

des Anciens Etablissements L. Picker Moccand & Co.
Moteurs et Automobiles „Lucia"

MM. les actionnaires sont convoqués en **assemblée générale ordinaire** pour le samedi, **13 crt.**, à 5 heures, au siège social, à Genève, Chêne-Bougeries.

Ordre du jour:

1° Rapport du conseil d'administration.
2° Rapport des vérificateurs des comptes.
3° Votation sur les conclusions de ces rapports.
4° Nominations de deux administrateurs.
5° Nomination des vérificateurs des comptes.
6° Propositions individuelles.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des vérificateurs des comptes seront à la disposition des actionnaires, au siège social à partir du 4 avril courant.

Pour assister à cette assemblée, Messieurs les actionnaires devront se munir d'une carte d'admission qui leur sera délivrée sur remise de leurs titres ou d'un certificat de dépôt, cinq jours au moins avant la réunion, au siège social (art. 27 des statuts). (958!)

Genève, le 2 avril 1907.

Le conseil d'administration.

Aktiengesellschaft Hotel Rigi-Kaltbad

Gemäss Beschluss der heutigen Generalversammlung wird vom 6. April an die Dividende pro 1906 mit Fr. 7 per Aktie gegen Abgabe des Coupons Nr. 12 bezahlt: (1014;)

in **Luzern:** bei der Bank in Luzern,
in **Bern:** bei der Spar- & Leihkasse.

Luzern, den 5. April 1907.

Der Verwaltungsrat.

Buchdruckerei H. JENT in Bern. — Imprimerie H. JENT, à Berne